



StuPa-Präsidium
Frau Konstanze Wagner
Herr Cornelis Lehmann
Herr Mike Stephan
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Bergische Universität Wuppertal, StuPa-Präsidium
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

An die Studierenden
der Bergischen Universität Wuppertal

DATUM 10.03.16
GESPRÄCHSPARTNER Mike Stephan
GEBÄUDE, EBENE, RAUM ME-04 (ASTA EBENE)
E-MAIL stupapraes@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa.uni-wuppertal.de

Vorläufiges Protokoll der 2. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments am 10.03.2016

Datum: 10.03.2016

Beginn: 18:22 Uhr

Ende: 20:54 Uhr

Ort: AStA-Großraumbüro (ME.04.19)

Anwesende Parlamentarier*innen: Reza Nouri Inanlou, Isabell Schneider, Adil Inan, Wolf Reidemeister, Markus Jansen, Veysi Güneri, Najib Benkid, Mehmet Özkan, Konstanze Wagner, Dennis Pirdzuns, Lukas Vaupel, Mike Stephan, Dennis Bartsch, Wiebke Kleine, Cornelis Lehmann, Vanessa Warwick, Stephan Oltmanns, Cicek Lale, Erhan Yesilöz (ab 18:26 Uhr), Sebastian Kopf

Abwesende Parlamentarier*innen: Benedikt Orlob (entschuldigt)

Anwesende Mitglieder des AStA: Veysi Güneri, Najib Benkid, Dennis Pirdzuns, Lukas Vaupel, Wiebke Kleine, Bastian Politicky, Felix Wengler, Andrea Lehmann

Anwesende Gäste: Joel Fuchs, Markus Wessels

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Cornelis Lehmann eröffnete die Sitzung um 18:22 Uhr

Er stellt fest, dass Benedikt Orlob entschuldigt fehlt. Zudem fehlt zu Beginn der Sitzung noch ein weiteres Mitglied, sodass 19 stimmberechtigte Parlamentarier*innen anwesend sind.

Nach der Begrüßung erklärt Stephan Oltmanns seinen Rücktritt, für ihn rückt Andrea Lehmann nach.

Cornelis stellt fest, dass 2 Anträge zur Beratung stehen.

Der Vorschlag zur Tagesordnung ist zusammen mit der Einladung verschickt

worden. Cornelis schlägt vor, die Vorstellung des Revisionsberichts 2012/13 auf TOP 4 vorzuziehen. Zu diesem Vorschlag gibt es keine Gegenrede. Der geänderte Vorschlag zur Tagesordnung wird mit folgendem Ergebnis abgestimmt: 9 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, eine Enthaltung.

Erhan Yesilöz betritt um 18:26 Uhr während der Abstimmung den Raum.

Es gibt nur eine Enthaltung, somit haben bei 19 stimmberechtigten Parlamentarier*innen nicht Alle abgestimmt, weshalb erneut abgestimmt wird. Da nun 20 Stimmberechtigte anwesend sind, kommt folgendes Ergebnis der Abstimmung zustande: 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen. Damit ist die geänderte Tagesordnung angenommen und stellt sich wie folgt dar:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Berichte aus den Gremien
- TOP 3: Hochschule und Hochschulpolitik
- TOP 4: Vorstellung des Revisionsberichts 2012/13
- TOP 5: Wahl des Präsidiums des Studierendenparlaments
- TOP 6: Wahl des*der AStA-Finanzreferent*in
- TOP 7: Wahl des AStA-Vorsitzes
- TOP 8: Einrichtung der AStA-Referate
- TOP 9: Bestellung der AStA Referent*innen
- TOP 10: Einberufung des Schlichtungsrats
- TOP 11: Änderung der Satzung der Studierendenschaft
- TOP 12: Kassenprüfung 2015/16
- TOP 13: Anträge
- TOP 14: Sonstiges
- TOP 15: Termine

Zum Protokoll der vergangenen konstituierenden Sitzung des Studierendenparlaments gab es eine kleine Korrektur: Der Briefkopf im alten Protokoll wurde geändert, der Name Simon Funken wurde ersetzt durch Mike Stephan, da dieser neuer Stupa-Präsident ist. Ansonsten gibt es keine Änderungsvorschläge zu diesem Protokoll.

Abstimmung zum Protokoll: 15 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 5 Enthaltungen. Das Protokoll ist somit beschlossen.

TOP 2: Berichte aus den Gremien

Lukas Vaupel berichtet über Verhandlungen mit den WSW in denen es darum ging, dass das Semesterticket in Zukunft auch in elektronischer Form, z.B. auf einem Handy vorgezeigt werden könne. Er erzählt, dass in Zukunft ebenfalls mit dem VRR darüber gesprochen werden solle, um dies eine NRW-Weite Regelung zu machen. Das WSW wünsche sich außerdem, dass Studierende das Ticket ab sofort vorne scannen lassen. Die Meinungen dazu sind unterschiedlich, vor allem in Bezug auf die Sinnhaftigkeit vorne einzusteigen, gerade an Haltestellen wo viel Betrieb ist.

Falls sich Kontrollierende weigern das Online-Ticket anzunehmen, gäbe es eine Hotline um dies zu klären. Ein weiterer Diskussionspunkt ist die Höhe der Gebühren, welche anfallen, wenn man das Ticket vergisst und dann nachzeigt. Hier ist die Meinung so, dass viele Parlamentarier diese für zu hoch ansehen. In Zukunft soll darüber auch nochmal gesprochen werden.

Ansonsten gibt es keine weiteren Berichte aus den Gremien.

TOP 3: Hochschulpolitik

Bastian Politycki erklärt, dass die Rechtsauskunft bezüglich der Satzung der Fachscheid Fakultät 5 und 7, in denen vorgesehen ist, dass sogenannte „Fachgruppenabteilungen“ selbstständig für die Finanzen zuständige Personen bestimmen können, anfänglich vom Rektorat verwehrt wurde. Ein paar Tage vor dieser Studierendenparlamentssitzung gab es diese nun doch. In der Stellungnahme hieße es, dass das Rektorat keine Probleme in der aktuellen Fassung der Satzung sähe, da die in der HWVO getroffenen Regelungen ohnehin gültig seien.

TOP 4: Vorstellung des Revisionsberichtes 2012/2013

Der komplette Bericht für das zu prüfende Haushaltsjahr 2012/2013 ist vorab allen Parlamentarier*innen zugänglich gemacht worden, indem ein Link, der zu diesem Bericht führt, über den Verteiler gesendet verschickt wurde. Zusätzlich händigt Stephan Oltmanns, der die Kassenprüfung mit Torsten Becker durchgeführt hat, dem Parlament ein kleines zusammengefasstes Handout aus. Anhand der Materialien erklärt er ausführlich einige der den Prüfern aufgefallenen Probleme.

Kurze Erklärungen, die gesondert und nichts mit dem Inhalt bzw. der Revision zu tun haben, waren unter anderem, dass die eigentliche Dauer der Anfertigung 2 Monate betrug; die eigentlichen Aufgaben dieser Kassenprüfung waren anfangs schwierig erkennbar, sodass für zukünftige Kassenprüfer*innen ein Leitfaden, ebenfalls von Stephan Oltmanns, angefertigt wurde. Beim Schreiben des Berichtes habe er sich an alten Berichten orientiert. Es wird von Stephan Oltmanns empfohlen und es wurde auch schon vorher empfohlen, in der Satzung der Studierendenschaft etwas zur Revision zu ergänzen, welches als ergänzend zur HWVO zu sehen sei. Entsprechende Vorschläge dazu seien dem Bericht zu entnehmen.

Eine allgemeine Feststellung sei, dass ein schwerer Verstoß gegen die HWVO vorliege, da keine Kassenprüfung in den letzten 3 Jahren durchgeführt wurde.

Zum Bericht selber: Der Bericht wurde unterteilt in formale Fehler, . Der Rest seien die gravierenden Fehler, wo eben unter anderem Nachvollziehbarkeit oder andere relevante Dinge fehlen. Auch hier entnehme man genauere Infos dem Bericht selber. Die folgenden Sachen passierten, während Stephan Oltmanns seinen Bericht erläuterte.

Adil Inan verlässt um 19:05 den Raum. 19 Parlamentarier*innen sind anwesend.

Veysi Güneri geht um 19:12 aus dem Raum. 18 Parlamentarier*innen anwesend.

Der Bericht bzw. die Erläuterung wird fortgeführt.

19:18 kommt Veysi Güneri in den Raum zurück, man ist wieder mit 19 Parlamentarier*innen.

Der Bericht wird fortgeführt.

Reza Nouri verlässt um 19:25 Uhr den Raum. (18 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Reza Nouri kommt um 19:27 Uhr zurück. (19 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Mehmet Özkan verlässt um 19:29 Uhr den Raum. (18 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Er kommt um 19:31 Uhr zurück. (19 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Wiebke Kleine tritt von Ihrem Mandat zurück. Simon Funken rückt nach.

Adil Inan kommt zurück. (20 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Simon Funken verlässt um 19:40 Uhr den Raum. (19 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Simon Funken betritt um 19:46 Uhr den Raum. (20 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Isabelle Schneider und Najib Ben Kid verlassen um 19:54 Uhr den Raum. (18 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Isabelle Schneider kommt um 19:55 Uhr wieder zurück. (19 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Andrea Lehmann, Veysi Güneri, Reza Nouri und Adil Inan verlassen um 19:57 Uhr den Raum. (16 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Veysi Güneri und Andrea Lehmann kommen um 19:58 Uhr zurück. (18 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Najib Benkid und Reza Nouri kommen um 19:59 Uhr zurück. (20 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Najib Benkid verlässt um 20:26 Uhr den Raum. (19 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Stephan Oltmanns geht dann auf die Empfehlungen der Revision zur Entlastung der Vorstandsmitglieder ein. Die Gründe für diese seien ebenfalls dem Bericht zu entnehmen.

Die Revision könne über die Entlastung der ehemaligen AStA-Vorsitzenden Heinrich Thiel, Marek Drulla und Daniel Todorovic keine Empfehlung kundtun und Enthalte sich hierzu.

Die Revision empfehle, die ehemalige Finanzreferentin Julia Buschhorn für die Dauer ihrer Amtszeit im HHJ 12/13 nicht zu entlasten.

Die Revision empfehle, die ehemaligen AStA-Vorsitzenden Sven Metz und Josua Schneider für die Dauer ihrer Amtszeit im HHJ 12/13 zu entlasten.

Die Revision empfehle, die ehemalige Finanzreferentin Laura Vormbrock für die Dauer ihrer Amtszeit im HHJ 12/13 zu entlasten.

Um 20:27 Uhr beendet Stephan seine Erläuterung, des Berichtes Es gibt

Nachfragen zur Begründung der Entlastung bzw. zur Empfehlung der Entlastung einiger ehemaliger Verantwortlicher, während andere laut Empfehlung nicht entlastet werden sollten. Eine Diskussion entsteht.

Najib Benkid kommt um 20:28 Uhr zurück. (20 Parlamentarier*innen nun anwesend)

Danach gab es keine weiteren Nachfragen, lediglich eine Anmerkung dazu, dass das Datum auf dem Bericht vermerkt werden solle. Stephan bestätigt dies zu ergänzen.

Es wird vorgeschlagen, die Abstimmungen zur Entlastung der AStA-Vorsitzenden und Finanzreferentinnen des Haushaltsjahres 2012/13 auf der nächsten Sitzung durchzuführen weil so jede*r die Möglichkeit habe, den Bericht vorher vollständig zu lesen und eine begründete Entscheidung treffen könne. Es gibt keine Gegenreden, sodass dies gemacht wird.

TOP 5: Wahl des Präsidiums des Studierendenparlaments

Cornelis Lehmann stellt einen GO-Antrag auf Verschiebung des Punktes zur nächsten Sitzung.

Es gibt Gegenrede in Form einer Frage, warum dies geschehen soll. Nach einer kurzen Erklärung kommt man zur Abstimmung, da diese nach einer Gegenrede gemacht werden muss.

Die Abstimmung lieferte folgendes Ergebnis:

20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und keine Enthaltung.

Der GO-Antrag ist somit angenommen und man geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

TOP 6: Wahl des*der AStA-Finanzreferent*in

Cornelis Lehmann stellt einen GO-Antrag zur Vertagung der Wahl auf die nächste Studierendenparlaments-Sitzung, es gibt keine Gegenrede, der Tagesordnungspunkt wird damit geschlossen.

TOP 7: Wahl des AStA-Vorsitzes

Cornelis Lehmann stellt einen GO-Antrag auf Vertagung der Wahl bis zur nächsten Sitzung, es gibt wieder keine Gegenrede, der Tagesordnungspunkt wird damit geschlossen.

TOP 8: Einrichtung der AStA-Referate

Da in den vorherigen Tagesordnungspunkten kein neuer Vorsitz gewählt wurde, kann dieser keine Referatsstruktur vorschlagen. Der AStA bleibt weiterhin

kommissarisch im Amt. Der Tagesordnungspunkt wird geschlossen.

TOP 9: Bestellung der AStA-Referent*innen

Der Tagesordnungspunkt wird geschlossen, da in TOP 9 keine Referatsstruktur beschlossen wurde.

TOP 10: Einberufung des Schlichtungsrates

Cornelis Lehmann stellt einen GO-Antrag auf Vertagung der Beschlussfassung. Es gibt keine Gegenrede.

TOP 11: Änderung der Satzung der Studierendenschaft

Es gibt einen Vorschlag zur Änderung der Satzung der Studierendenschaft. Antragssteller Bastian Politycki erläutert diesen. Es ginge lediglich um die Anpassung an die neue Fakultätsstruktur der Universität und ergebe sich aus dem am 15.01.2016 eingereichten Bericht zur Mängelanzeige von Andreas Schwarz.

Zu dem Antrag gibt es von Denis Pirdzuns einen Änderungsantrag in Form einer Ergänzung: in §37 (4) der Satzung der Studierendenschaft sollen Satz 3 und 4 gestrichen werden, weil diese nicht mehr notwendig seien. Der Antragssteller übernimmt diesen Antrag. Über den geänderten Antrag wird abgestimmt. Das Ergebnis lautet: 19 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 1 Enthaltung.

Es wird beantragt wieder in TOP 1: Regularia einzutreten, weil die beim Präsidium eingegangene Mandatsveränderung von Wiebke Kleine zu Simon Funken nicht dem Parlament bekannt gegeben wurde.

Die Mandatsveränderung in Form des Rücktritts von Wiebke Kleine wird bekannt gegeben. Simon Funken rückt ins Parlament nach.

Zurück in TOP 11 Es gibt einen GO-Antrag auf Wiederholung der Abstimmung aufgrund offensichtlicher Fehler, weil dem Parlament die Mandatsveränderung nicht mitgeteilt wurde.

Es gibt eine erneute Abstimmung über die Satzungsänderung: 20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.

Damit hat das Studierendenparlament beschlossen, § 29 (2) und (3) der Satzung der Studierendenschaft wie folgt neu zu fassen:

„

§ 29 (2)

*Alle Studierenden einer **Fakultät** bilden die Fachschaft. Satz 1 gilt entsprechend für **fakultätsanaloge** Strukturen, die keiner **Fakultät** zugeordnet werden können. Die Fachschaft ist ein selbständiger, mit eigenen Rechten und Pflichten ausgestatteter Bestandteil der Studierendenschaft, die wiederum eine selbstständige rechtsfähige Gliedkörperschaft der Hochschule ist.*

§ 29 (3)

*Jedes Mitglied der Studierendenschaft, das für einen Studiengang oder mehrere Studiengänge eingeschrieben ist, der oder die mehreren **Fakultäten** zugeordnet ist, entscheidet sich bei der Einschreibung für die Mitgliedschaft in einer **Fakultät** und damit für die Mitgliedschaft in der entsprechenden Fachschaft gemäß Absatz 2.*

„

und in §37 (4) der Satzung der Studierendenschaft Satz 3 und 4:

„ Die Beauftragung erfolgt im Umfang von 5 Stunden pro Woche. Die Vergütung richtet sich nach TV-L E 11.“

zu streichen.

Dieser Beschluss enthält drei redaktionelle Änderungen durch das StuPa-Präsidium, da davon ausgegangen werden kann, dass es sich hierbei um Tippfehler handelt, diese werden dem Studierendenparlament auf seiner nächsten Sitzung angezeigt.

TOP 12: Kassenprüfung 2015/16

Es liegen für die letzte benötigte Kassenprüfungsstelle keine Bewerbungen vor.

Der Tagesordnungspunkt wird geschlossen.

TOP 13: Anträge

Es liegt ein Antrag auf die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an die Kassenprüfer/Revisoren des Haushaltsjahres 2012/13 vor. Stephan Oltmanns erläutert seinen Antrag.

Der Antrag geht zur Abstimmung, mit folgendem Ergebnis: 19 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.

Die Zahl stimmt nicht mit der Anzahl der Parlamentarier*innen überein, weshalb neu gewählt wird.

Andrea Lehmann kritisiert, dass nicht alle Parlamentarier*innen am Tisch saßen, wodurch manche Handzeichen oder ähnliches untergingen.

Die erneute Abstimmung ist einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung.

Das Studierendenparlament hat damit beschlossen, den Kassenprüfern/Revisoren des Haushaltsjahres 2012/13 eine Aufwandsentschädigung in folgender Höhe auszuzahlen:

Stephan Oltmanns erhält für die Monate November und Dezember 2015, sowie für die Monate Januar und Februar 2016 jeweils 200€.

Torsten Becker erhält für die Monate Dezember 2015 und Januar 2016 jeweils 100€.

Die Gesamtsumme der beantragten AE beträgt somit 1000€.

TOP 14: Sonstiges

Konstanze Wagner fragt, ob jede*r Zugang zu seinem*ihrem E-Mail-Account erhalten habe, die Einladungen und Unterlagen werden ab jetzt an diese verschickt. Eine Person hat ihr Passwort noch nicht erhalten, dies kann geklärt werden.

Konstanze Wagner bittet die Listenverantwortlichen darum, dem Präsidium die E-Mail-Adressen der Nachrücker*innen ihrer Listen mitzuteilen, sobald diese notwendig werden, damit diese zu den Sitzungen eingeladen werden können.

TOP 15: Termine

Bastian Politycki weist auf das 19. ordentliche AStA-Plenum am Mittwoch, dem 16. März 2016 um 12:00 Uhr im Großraumbüro hin.

Die nächste Studierendenparlamentssitzung findet am 06. April 2016 um 18:00 Uhr im Großraumbüro statt.

Die Sitzung wird um 20:54 Uhr von Cornelis Lehmann geschlossen.

Protokoll verabschiedet am _____.

Wuppertal, den _____

(Abstimmung: ___ Ja, ___ Nein, ___ Enthaltungen).

Mike Stephan

Cornelis Lehmann

Konstanze Wagner